KINDERGESCHREI IST ZUKUNFTSMUSIK

Veröffentlicht am 31.05.2021 um 23:11 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Kindergeschrei ist Zukunftsmusik! Dieser Slogan der FDP ist heute aktueller denn je", sagt der Bürgermeister-Kandidat der FDP, Ulrich Friedrich. Und deshalb hat er den Kinderschutzbund Burgwedel besucht. Denn am 1. Juni ist Weltkindertag. Die Vorsitzende Ute Neubert steht dem gemeinnützigen Verein seit 37 Jahren vor. Sieist stolz darauf, in all den Jahren ohne finanzielle Unterstützung der Stadt ausgekommen zu sein. "Wir schaffen es, unsere Arbeit aus eigener Kraft zu finanzieren. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Kinderkleidung und aus Spenden reichen aus, um unsere Kosten, insbesondere für das Ladenlokal zu refinanzieren", berichtete Neubert. "Jeden Tag finden sich Kaufinteressierte im Ladenlokal ein, um sich mit Kinderkleidung zu versorgen". Eine Sorge treibt sie besonders um: Die abnehmende Zahl an Helfern. "Die Corona-Krise habe einige ältere Helfer aus Angst um ihre Gesundheit zur Aufgabe ihrer Mithilfe veranlasst. Und so ruht die Arbeit auf den Schultern von nur mehr fünf Helferinnen. Es wäre sehr schön, wenn wir wieder personell wachsen würden. Interessierte sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen", so Neubert."Die Notwendigkeit, Burgwedel zu einer familienfreundlichen Stadt zu entwickeln, sehe ich durch diesen Besuch bestätigt. Der Ausbau der Betreuungszeiten in den Kitas, ein von der Kita bis zum Schulabschluss verzahntes Sportangebot in Zusammenarbeit mit den Vereinen sowie die Schaffung von Feiermöglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsenen sind Bestandteil meiner Kandidatur", schließt Ulrich Friedrich sein Resümee des Besuchs beim Burgwedeler Kinderschutzbund.